

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Kurt Duwe, Katja Suding, Dr. Thomas-Sönke Kluth,
Anna-Elisabeth von Treuenfels, Robert Bläsing (FDP) und Fraktion**

**Haushaltsplan-Entwurf 2013/2014
Einzelplan 6**

Betr.: Betriebsausgaben für öffentliche Toiletten realistisch ansetzen

Die vom Senat gewährten Rahmenzuweisungen an die Bezirke zur Gewährleistung der Betriebssicherheit und zur Substanzerhaltung von öffentlichen Toilettenanlagen führen schon seit Jahren zu erheblichen Einbußen in Qualität und Verfügbarkeit dieser Einrichtungen im öffentlichen Raum. Dem bereits im Jahre 2009 durch die BSU festgestellten Bedarf an weiteren öffentlichen Toiletten muss zeitnah durch die Errichtung neuer Toilettenanlagen begegnet werden. Neue Ansätze, wie beispielsweise das von der FDP-Fraktion in Drs. 20/5638 dargestellte Konzept, ermöglichen zwar eine Reduzierung der Betriebskosten, jedoch wird der im Haushaltsplan-Entwurf 2013/2014 dargestellte Ansatz von 781.000 Euro pro Jahr den steigenden Bedarfen nicht gerecht. Überdies waren die Haushaltsansätze für 2010 und 2011 bei Weitem nicht auskömmlich.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

den im Haushaltsplan-Entwurf 2013/2014 im Titel 6700.517.81 „Betriebskonto der öffentlichen Toiletten, Rahmenzuweisung an die Bezirke“ dargestellten Ansatz für 2013 von 781.000 Euro auf 850.000 Euro und für 2014 von 781.000 Euro auf 850.000 Euro anzuheben. Die Deckung der Mehrkosten von jährlich 69.000 Euro erfolgt durch frei werdende Mittel des Titels 6100.686.09 (Integrierte Stadtteilentwicklung konsumtiv).